Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1922

<u>urn:nbn:de:bsz:31-262250</u>

Beit- und Seftrechnung für bas Sahr 1922.

Das Sahr 1922 ift ein Gemeinjahr, hat fomit 365 Tage und entfpricht

bem Jahr 6635 ber Julianischen Periobe, , 7430/81 ber Byzantinischen Ara,

5682/83 ber Juben, 1340/41 ber Mohammebaner.

Chronologische gennzeichen Gregorianischer Julianischer und Birkel Beuer Lober Meuer Lobenber Miter Refender

			95	enter	Ralender	Alter Ralenb
Golbene Bahl .	1				4	4
Epatten			1		11	XIV
Sonnengirfel		The state of			27	27
Römische Zinszahl		12.4		500	5	5
Sonntagsbuchftabe			3	10	A	В

Bewegliche Tefte.

		Ren	er Ralenber.	Miter Ralenber.
Geptuagefimä			12. Tebr.	30. 3an.
Berren-Fafinacht		17 18	26. "	13. Febr.
Afchermittwoch			1. Marz.	16. "
Oftersonntag			16. April.	3. April.
Chrifti himmelfahrt .				12. Mai.
Pfingfisonntag				22. "
Dreifaltigfeitsfonntag	1	-	11. "	29. "
Fronleichnamsfeft	4		15. "	2. Juni.
1. Abventionntag	-	-	3. Dez.	27. Nov.
Oftersonntag 1923 .				26. März.

Fronfaften ober Quatember.

Arnulalten				U	over Linatemoer.						
	1. 5	Reminisc	ere		-			-	8.	März.	23. Febr.
	2. 5	Erinitatio	1		3.		7		7.	Juni.	25. Mai.
	3. (Trucis			-	-	-		20.	Gept.	21. Gept.
E	4. 5	Lucia.		-		S.			20.	Dez.	14. Dez.

Bon Weihnachten 1921 bis herren-Fastnacht 1922 sind es nach dem Neuen Kalender 9 Wochen, nach dem Alten Kalender 7 Wochen 1 Tag. Zahl ber Sonntage nach Trinitatis: Neuer Kalender 24; Alter Kalender 25. — Jahresregent: Mond (C).

Beichenerflärung.

Die zwölf Zeichen ber Sonnen- und Mondbahn.

Wibber Stier 3willinge	Rebs Rrebs Löwe Jungfrau	™ Storpion De Schütze	Steinbod Baffermann .
Sonne, B	Mertur, Q Benus,	& Erbe, C Mond, & Uranus, & Reptun.	8 Mars, 24 Jupiter

Des Die fdwarz gedrudten Zeichen in der Aubrit "Monde und Planetenfiellung" beziehen fich auf die Stellung des Mondes zu den Planeten.

Mondphafen und Afpetten.

- 2 Remmond.
-) Erftes Biertel.
- @ Bollmond.
- & Lettes Biertel.
- mond fteht am hochften, fteigt ab.
- Omond sieht am tiefsten, steigt auf-
- Muffteigenber Knoten; ilbergang von ber Gubseite ber Efliptit auf bie Norbseite.
- 29 Abfteigenber Rnoten;

- ilbergang von ber Nords feite ber Efliptit auf bie Subfeite.
- Sonjunktion: Gleiche Länge ber Geftirne.
- Spposition: Längenunterichieb 180°.
- Quabratur: Längenunter-
- A Trigonalfchein: Längenunterschieb 120 °.
- * Sextilschein: Längenunter-

- Ber. = Berigaum, Erbnahe.
- Mp. = Mpogaum, Erbferne.
- Phl = Perihel, Sonnennahe.
- Aph = Aphel, Sonnenferne.
- [= Konstellation findet am nächsten Tage statt.
- (= Ronftellation findet am vorhergehenben Tage ftatt.
- v. = vorm., b. h. bie Zeit von Mitternacht bis Mittag.
- n. = nachm., b. h. bie Zeit von Mittag bis Mitternacht.